

Qualifizierung zum Konfliktcoach (m/w/d)

Du möchtest Menschen in herausfordernden Situationen begleiten, Veränderungsprozesse unterstützen und aktiv zu einem respektvollen, gewalt- und diskriminierungsfreien Miteinander im Fußball beitragen? Dann sucht der Westdeutsche Fußballverband mit seinen Mitgliedsverbänden dem Fußball-Verband Mittelrhein / Fußballverband Niederrhein / Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen genau dich!

Als Konfliktcoach unterstützt du Vereine bei der Aufarbeitung von Konflikten, Diskriminierungsvorfällen oder gewaltbelasteten Situationen. Du begleitest Klärungs- und Beratungsprozesse, stärkst Vereine in ihrer Entwicklung und hilfst dabei, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Beteiligten sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen.

Aufgaben:

- Beratung und Begleitung von Vereinen in Konflikt- und Krisensituationen insbesondere im Kontext von Gewalt und Diskriminierung
- Durchführung von Klärungs- und Beratungsgesprächen mit Einzelpersonen und Gruppen
- Zusammenarbeit mit Vereinsverantwortlichen, Verbänden und Sportgerichten
- Dokumentation und Nachbereitung von Beratungs- und Interventionsprozessen

Ziele der Qualifizierung:

Die Qualifizierung befähigt dich, Vereine und Einzelpersonen im Umgang mit Konflikten, Gewalt und Diskriminierung im Fußball zu beraten und zu begleiten.

Du entwickelst Kompetenzen in den Bereichen:

- Professionelle Gesprächsführung, Konfliktberatung und Deeskalation
- Begleitung von Vereinen bei Veränderungs- und Entwicklungsprozessen
- Vielfalt, Respekt und diskriminierungssensible Kommunikation
- Prävention und Intervention bei Gewalt & Diskriminierung
- Unterstützung bei der Entwicklung von Vereinswerten und Verhaltenskodizes

Inhalte:

Gesprächsführung & Mediation

Antidiskriminierung & diskriminierungssensible Kommunikation

Gewaltprävention und Konfliktintervention

Werteentwicklung & Vereinskultur

Wen wir suchen:

Wir freuen uns insbesondere über die Anmeldung von Menschen, die:

- Interesse an den Themen Antidiskriminierung, Gewaltprävention und Wertebildung mitbringen
- wertschätzend, offen und dialogorientiert kommunizieren
- eine reflektierte und diskriminierungssensible Haltung einnehmen
- Vertrauenswürdig, verantwortungsbewusst und zuverlässig handeln
- idealerweise Erfahrungen im Ehrenamt, in der Jugendarbeit, Bildungsarbeit oder Vereinsarbeit gesammelt haben
- über Kenntnisse des organisierten Fußballs verfügen oder bereit sind, sich diese anzueignen

Mindestalter: 18 Jahre

Voraussetzungen:

Für die Teilnahme an der Qualifizierung sind keine spezifischen Vorkenntnisse oder formalen Qualifikationen erforderlich.

Die Teilnahme an allen vier Modulen ist verpflichtend.

Ort der Ausbildung: Sportschule Wedau

Termine:

Modul 1: 5. & 6.12.2026

jeweils 9:00 – 16:00 Uhr Antidiskriminierung & diskriminierungssensible Kommunikation

Modul 2: 16.01.2027

9:00 - 16:00 Uhr Gesprächsführung & Mediation

Modul 3: 13.02.2027

9:00 – 16:00 Uhr Gewaltprävention & Konfliktintervention

Modul 4: 13.03.2027

9:00 – 16:00 Uhr Werteentwicklung & Vereinskultur

Kosten:

Die Kosten der Qualifizierung werden vom WDFV übernommen. Die Teilnehmenden leisten einen Eigenanteil von 50€. Dieser wird nach drei erfolgreich durchgeführten Einsätzen als Konfliktcoach vollständig zurückerstattet.

Nachweis der Qualifizierung:

Zum Abschluss der Qualifizierung erhalten die Konfliktcoaches ein Zertifikat.

Bewerbung:

Bewirb dich jetzt über die folgende Forms-Abfrage [Anmeldung zur Qualifizierung als Konfliktcoach – Formular ausfüllen](#) bis zum **31.10.2026** und gestalte mit uns eine respektvolle und gewaltfreie Fußballkultur.

Für inhaltliche und organisatorische Fragen steht Euch Julia Kirsten (kirsten@wdfv.de) gerne zur Verfügung.